Anfrage	**Stadtverwaltung Mühlacker**	26.07.2010	S 10-045-66
Betreff: Intelligente Straßenbeleuchtung Stöckach		**Fragesteller**: Bächle, Günter	**Datum:** 09.07.2010

- öffentlich -

Frage:

Aus dem Stöckach kam bei Twitter der Vorschlag, die Straßenbeleuchtung mit Bewegungssensoren und LED Lampen auszustatten, damit nicht die ganze Nacht durch die Straßenlampen brennen. Ist das denkbar? Wenn ja, mit welchen Kosten wäre zu rechnen?

Schwäbisch Gemünt hat LED's eingeführt für die Stadtbeleuchtung und die Kosten von 195.000 Killowattstunden auf 27.000 und damit 5.000 Euro gesenkt

http://www.schwaebisch-gmuend.de/3999-LED-Beleuchtung-im-CCS.html

Es gab einen Bundeswettbewerb für effiziente Stadtbeleuchtung, der 2008 fertig war mit Studie

http://www.innovations-report.de/html/berichte/preise_foerderungen/informationen_wettbewerb_quot_energieeffiziente_121695.html

Dann habe ich noch eine Bundesförderung gesehen für Stadtbeleuchtung bis 2011

http://www.bundeswettbewerb-stadtbeleuchtung.de/index.php?idcat=10

Es gibt einen NABU Berater für Stadtbeleuchtung

http://www.nabu.de/aktionenundprojekte/stadtbeleuchtung/infosberatung/

Katalog einer Firma (die ich nicht kenne) mit LED's zum Nachrüsten anbieten

http://www.led-röhre.de/34cd59fb0b73a0f6b093bbac5c0cf9f3_3_LED%20Strassenbeleuchtung%202009.pdf

Es gibt einen Landeszuschuss für Strassenbeleuchtung in BaWü

http://www.strassenlicht.de/index.php?option=com_content&view=article&id=318

Bericht über Straßenbeleuchtungs Managment

http://www.strassenlicht.de/index.php?option=com_content&view=article&id=306:managementsysteme&catid=100:managementsysteme&Itemid=53

Antwort des Fachamtes:

Die Verwaltung hat sich zuletzt in jüngster Vergangenheit mit der Situation der Straßenbeleuchtung im Gesamtstadtgebiet und auch im Stöckach befasst. In Baugebieten stehen Leuchten mit relativ hoher Lichtpunkthöhe und dadurch größtmöglichstem Abstand. Die Leuchten sind im Wohngebiet in der Regel mit einer 50 W-Lampe ausgestattet. Eine Umstellung auf LED-Lampen kann bei der jetzt schon recht sparsamen Bestückung keine wesentliche Einsparung erbringen. Es wären bei dem z. B. im Stöckach verwendeten Leuchtenmodell ein Austausch des gesamten Leuchtkörpers mit einem Aufwand von ca. 1.000 € pro Leuchte einschl. Bewegungsmelder erforderlich. Bewegungsmelder in die im Stöckach vorhandenen Leuchten anzubauen wäre auch nicht zweckmäßig, da die jetzigen Natriumdampflampen zum Hochfahren eine gewisse Zeit benötigen um ihre Wirkung zu erreichen. Durch ständiges Ein- und Ausschalten würde auch die Lebensdauer dieser Lampen erheblich reduziert.

Der 1.000 € teure Umbau ist wirtschaftlich nicht zu vertreten, da die Amortisationszeit bei einer überlegenswerten Abschaltung zwischen 1 Uhr und 5 Uhr über 60 Jahre betragen würde.

Bei Neuanlagen, oder wenn Leuchtkörper ausgetauscht werden, wird seit einigen Monaten die LED-Technik gewählt.

gez. Frank Schneider
Oberbürgermeister